

Bearbeitung der Eingriffsregelung und Kompensation

Methodisches Vorgehen:

- Erfassung und Bewertung Ausgangszustand (§ 4 BayKompV)
- Ermittlung und Bewertung Auswirkungen (§ 5 BayKompV)
- Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen (§ 6 BayKompV)
- Ermittlung Kompensationsbedarf (§ 7 BayKompV)
- Beschreibung und Darstellung Kompensationsmaßnahmen (§ 8 BayKompV)

Bearbeitung der Eingriffsregelung und Kompensation

Neubau Staustufe Obernau - Biotoptypen mit hoher Wertstufe (15 – 11 WP):

- Weichholzauenwälder (L521-WA91E0*) => ca. 9.500 m²
- Baumreihen / Baumgruppen, alte Ausprägung (B313) => ca. 30 m²
- Sonstige Wasserröhrichte (R123) => ca. 700 m²

Bearbeitung der Eingriffsregelung und Kompensation

Die wesentlichen Projektwirkungen:

- Überbauung / Versiegelung von Wasser- und Landflächen
- Uferabgrabungen
- Veränderung Wehrabflussbereich
- Lärm- und Erschütterungsemissionen während der Bauzeit

⇒ Flächenbeanspruchung, anlagebedingt: 17,8 ha

⇒ Flächenbeanspruchung, baubedingt: 10,2 ha

Wir machen Schifffahrt möglich.



Planung der Kompensationsmaßnahmen

Ziele:

- Wiederherstellung der beeinträchtigten Funktionen im Eingriffsbereich
- Schaffung eines Wirkkomplexes, Vermeidung von „Insellösungen“
- Aufwertung ökologischer Defizite in Umgebung des Eingriffs

Planung der Kompensationsmaßnahmen

Vorgehensweise:

1. Flächen, die bauzeitlich bereits in Anspruch zu nehmen sind
=> 3,9 ha

Planung der Kompensationsmaßnahmen

Vorgehensweise:

1. Flächen, die bauzeitlich bereits in Anspruch zu nehmen sind
=> 3,9 ha
2. WSV-eigene Flächen
=> 1,1 ha (+ 7,6 ha Pw)

Planung der Kompensationsmaßnahmen

Vorgehensweise:

1. Flächen, die bauzeitlich bereits in Anspruch zu nehmen sind
=> **3,9 ha**
2. WSV-eigene Flächen
=> **1,1 ha (+ 7,6 ha Pw)**
3. Flächen der Kommunen
=> **3,6 ha**

Planung der Kompensationsmaßnahmen

Vorgehensweise:

1. Flächen, die bauzeitlich bereits in Anspruch zu nehmen sind
=> 3,9 ha
2. WSV-eigene Flächen
=> 1,1 ha (+ 7,6 ha Pw)
3. Flächen der Kommunen
=> 3,6 ha
4. Privatflächen
=> 3,0 ha

Planung der Kompensationsmaßnahmen

Vorgehensweise:

1. Flächen, die bauzeitlich bereits in Anspruch zu nehmen sind
=> 3,9 ha
 2. WSV-eigene Flächen
=> 1,1 ha (+ 7,6 ha Pw)
 3. Flächen der Kommunen
=> 3,6 ha
 4. Privatflächen
=> 3,0 ha
- ⇒ Flächenbeanspruchung, anlagebedingt: 17,8 ha
⇒ Flächenbeanspruchung, baubedingt: 10,2 ha

Planung der Kompensationsmaßnahmen

Vorgehensweise:

1. Flächen, die bauzeitlich bereits in Anspruch zu nehmen sind
=> **3,9 ha**
 2. WSV-eigene Flächen
=> **1,1 ha (+ 7,6 ha Pw)**
 3. Flächen der Kommunen
=> **3,6 ha**
 4. Privatflächen
=> **3,0 ha**
- ⇒ Flächenbeanspruchung, anlagebedingt: 17,8 ha
⇒ Flächenbeanspruchung, baubedingt: 10,2 ha
- ⇒ **Kompensationsflächen, gesamt: 19,2 ha**

Kompensationsmaßnahmen - Übersicht

